

Jonathan Tah: Loyal bis zum Abschied - Ein Versprechen an Leverkusen

Jonathan Tah verspricht vollen Einsatz bis zu seinem Abschied von Bayer Leverkusen im Jahr 2025 und schätzt das Vertrauen von Trainer Alonso.

Jonathan Tah, der Abwehrchef von Bayer Leverkusen, hat sich klar und deutlich zu seinen Zukunftsplänen geäußert. Er wird den Verein im Jahr 2025 verlassen und hat sich fest vorgenommen, bis zu diesem Zeitpunkt sein Bestes für die Werkself zu geben. Diese Entscheidung hat in der Fußballwelt für Aufsehen gesorgt, insbesondere während der letzten Transferperiode, als zur Debatte stand, ob Tah zu einem anderen Klub, darunter auch der FC Bayern, wechseln könnte.

Die enge Beziehung zu seinem Trainer Xabi Alonso spielt eine wichtige Rolle in Tahs Loyalität. In einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung gestand er, dass Alonso während der transfergeschichtlichen Auseinandersetzungen viel Verständnis für seine Situation gezeigt habe. „Ich kann dem Trainer da nur ein riesengroßes Kompliment machen“, betonte Tah, was zeigt, wie wertvoll diese Verbindung für ihn ist.

Trainer Alonso und persönliche Ambitionen

Tah wagte einen Blick hinter die Kulissen und offenbarte, dass Alonso zwei verschiedene Perspektiven vertrete. „Der Trainer Alonso wollte mich nicht verlieren, aber der Ex-Spieler und Mensch Alonso hat durchaus verstanden, wie reizvoll eine neue Herausforderung sein kann“, erklärte er. Diese Einsicht macht deutlich, dass Tah seine Zeit bei Bayer Leverkusen ernst nimmt,

aber auch mit den Gedanken spielt, neue Pfade zu beschreiten – Schritte, die ihm als Vorbild von Alonso nicht verborgen geblieben sind.

Das Verhältnis zwischen Tah und den Verantwortlichen von Leverkusen war während der Transforgespräche nicht unproblematisch, jedenfalls was die Meinung seines Managements angeht. Doch Tah bleibt besonnen und äußert keinen Groll: „Ich werde bestimmt nicht mit dem Finger auf diesen Klub zeigen, dem ich so viel zu verdanken habe“, sagte er und reflektierte über die positiven Erfahrungen, die er während seiner Zeit mit Bayer gesammelt hat.

Ein möglicher Abgang im Jahr 2025 ist für viele Spieler mit Unsicherheiten verbunden, doch Tah scheint dies nicht als Last zu empfinden. „Von den Fans höre ich viel Positives“, sagt er über den Rückhalt, den er von den Anhängern und seinen Mitspielern erhält. Er ist überzeugt, dass seine Arbeit und sein Einsatz bei Bayer Leverkusen gewürdigt werden.

Trotz der ungewissen Zukunft bleibt Tah motiviert. Er betont: „Ich habe noch einen Vertrag bis 2025, und bis dahin werde ich alles für Leverkusen geben.“ Diese Entschlossenheit könnte dem Verein helfen, auf der sportlichen Bühne weiterhin erfolgreich zu sein.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Jonathan Tah trotz wachsenden Spekulationen um seine Zukunft fest entschlossen ist, weiterhin für Bayer Leverkusen zu kämpfen. Diese Loyalität könnte für den Verein und auch für die Fans von entscheidender Bedeutung sein, während sich der Fußball im Hinblick auf Transfers und Vertragsverhandlungen ständig verändert.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de